

042 / 2021

Cuxhaven, 05.02.2021

### **Wohnortnahe Impfungen im Landkreis Cuxhaven sollen kommen – Planungen für März laufen**

Es ist erklärtes Ziel des Landrates und der Kreispolitik, im Kreisgebiet wohnortnah Impfungen unter Zuhilfenahme der mobilen Impfteams anzubieten. Dies soll möglich gemacht werden, sobald diese Impfteams mit den prioritären Impfungen in den Alten- und Pflegeheimen fertig sind und ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht. Die Planungen richten sich auf den Monat März, da sich die Lieferungen bis dahin steigern werden. Das Impftema war Gegenstand einer Videokonferenz, in der Landrat Kai-Uwe Bielefeld und Erster Kreisrat Friedhelm Ottens als Leiter des Corona-Stabes am Mittwochabend die Abgeordneten des Kreistages wunschgemäß über die aktuelle Situation zum Thema Corona-Impfungen informierten. Bereits in der Dezember-Sitzung des Kreistages hatte die Verwaltungsspitze ihre Planungen für ein wohnortnahes Impfen skizziert. Die Städte und Gemeinden im Landkreis unterstützen diese Planungen aktiv und werden eingebunden.

Dem Antrag des Landkreises, aufgrund der großen Fläche und zur Ermöglichung einer wohnortnahen Impfung der Bevölkerung ein zweites Impfzentrum einzurichten, wurde von Seiten des Landes Niedersachsen nicht gefolgt. Nach gründlicher Abwägung wurde daraufhin eine Entscheidung für den Standort des Impfzentrums in der Stadt Cuxhaven getroffen. Dieser Standort bedeutet aber für einen Teil der Bevölkerung eine Distanz von bis zu 70 Kilometern vom Wohnort zum Impfzentrum.

Aus diesem Grund arbeiten Vertreter des Impfzentrums gemeinsam mit Mitarbeitenden der Städte und Gemeinden bereits daran, zukünftig durch den Einsatz der mobilen Impfteams Impftermine auch dezentral in den einzelnen Städten und Gemeinden anbieten zu können. Ein erstes Konzept wurde bereits entworfen, Einzelheiten, wie die räumlichen Voraussetzungen und Hygienekonzepte für ein solches Angebot und die Terminvergabe, bedürfen aber noch der Klärung.

Grundvoraussetzung, um mit diesem Angebot zu beginnen ist die verlässliche Verfügbarkeit von ausreichend Impfstoff. Derzeit sind noch nicht alle Alten- und Pflegeheime mit einer Erstimpfung versorgt. Wann genügend Impfstoff zur Verfügung steht, um dies und auch die Zweitimpfungen abzuschließen und verlässlich neben dem Impfzentrum auch mobile Termine versorgen zu können, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sicher abgeschätzt werden. Die Planungen des Landkreises richten sich auf den Monat März. Impfungen sollen dann sowohl im Impfzentrum Cuxhaven als auch vor Ort stattfinden.